

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	118465
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17595,9607
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heterogenes Gehölz mit lockerem, älterem Bestand aus Stiel-Eichen, die bis zu 50/60 cm erreichen, größtenteils jedoch dominiert von Pioniergehölzen, v.a. Vogelbeere und Birken, dazu Traubenkirsche und Espe. Einige Birken sind jedoch bereits etwas älter und erreichen Stammdicken von 40 cm. Darunter der Jungwuchs aus v. a. Vogelbeere steht dicht im gesamten Bestand. Der Boden ist nur in den Randbereichen von Krautvegetation bodensaurer Standorte dichter bewachsen, hier kommen große Bestände von Drahtschmiele vor. Im Waldinneren ist das Gehölz relativ kräftig überschattet, ein größerer Bestand von Farnen ist vorhanden. In den Randbereichen wird das Gehölz häufig betreten. Es sind ausgeprägte Fußpfade vorhanden. Im Westen, Süden und Osten ist die Fläche von 2 m tiefen steilufrigen Gräben, die derzeit trocken sind, umgeben. Lediglich im Norden stößt eine Feuchtwiese an das Gehölz an. Ein ursprünglich kartierter niedermoorartiger Charakter ist nicht mehr erkennbar. Der Boden wirkt sehr trocken und unbelebt. Die Ausbreitung von Traubenkirsche deutet ebenfalls zu trockene Bodenverhältnisse an. Im Inneren zeigt ein größerer Bestand von Pfeifengras noch den ursprünglich niedermoorartigeren Charakter der Flächen an. Im Westen ist eine breite Rückegasse vorhanden. Dort wurden Eichen und Birken geschlagen, vermutlich zur Beseitigung von Sturmschäden am Rand des Waldes. Der Bestand ist aber derzeit im Inneren wenig begangen, zahlreiche umgestürzte Bäume bewirken sogar einen etwas urwaldartigen Charakter.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQF	Bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald feuchter bis nasser Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 4.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestlicher Kartenrand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Knicks, Neubaugebiet im Süden		
<b>Rechtswert (X)</b>	578358	<b>Hochwert (Y)</b>	5943960
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Volksdorf (525)	<b>Gemarkung</b>	Volksdorf (540)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		

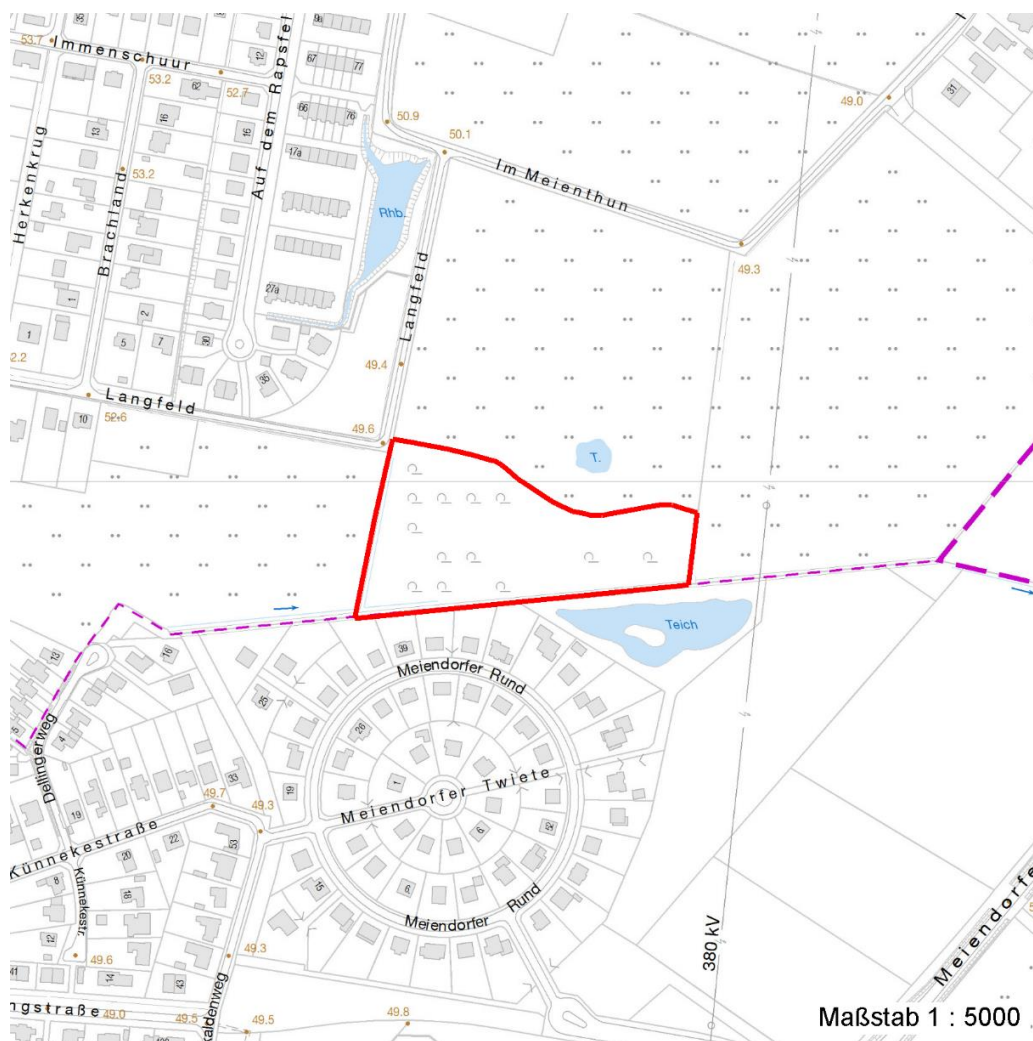
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118465
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 43
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17595,9607
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118465	64903	7842	44	24.09.1997	K	7844	43
118465	64902	7842	44	25.09.2006	K	7844	43

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64345	0	7842_44_100718_1.JPG	
64346	0	7842_44_100718_2.JPG	
64347	0	7842_44_100718_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118465
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17595,9607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ein ursprünglich vermutlich nasser bzw. vermoortter Wald wird über benachbarte Gräben erheblich entwässert: zu trocken
Wertgesichtspunkte	weitgehend natürliche Artenzusammensetzung, totholzreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Gebiet nach Möglichkeit vernässen; im übrigen der Sukzession überlassen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_44_100718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_44_100718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_44_100718_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118465
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17595,9607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald feuchter bis nasser Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 4.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	3
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.02.01 - Quercion robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,5
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118465
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17595,9607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h																	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h																	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w														b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																	
Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse)	7	w																	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h																	
Taxus spec. (Eibe)	7	w																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																	
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w																	
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w																	

**Anzahl Rote Liste Arten**  
**Anzahl Arten** 25

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland